

170

Die Kegler legen Hand an im Außenbereich.

Die Barriere als große Aufgabe. Insgesamt 300 Stunden kostenlos.



Mit Kegelfreund Hartmut Brand und Hartmut Kampf.

Dann die Aschenbahn – sein großes Versuchsfeld – weil schlimmer geht es immer.





Frank wird auch 2020 seine Arbeit fortsetzen und ein sauberes Stadion zum 100-jährigen Bestehen im April 2021 übergeben. Viel Glück, Gesundheit und Helfer.

Was ist eigentlich aus den beiden Klubräumen - Fußball und Kegler - geworden ? Einige Bemerkungen dazu.



Der Traditionsraum der Fußballabteilung war zu Öffnungszeiten immer sehr gut besucht. Elona und Jürgen Bergmann leisteten als Verantwortliche eine ausgezeichnete Arbeit in jeglicher Beziehung. Beide hatten stets „alle Hände voll zu tun“. Es war eine „Goldgrube“ für die Abteilung Fußball. Selbst einige Kegler wechselten nach 22 Uhr die Räume, um am Skatspiel im Fußball-Clubraum teilzunehmen. Weiterhin waren noch dabei die Dartspieler, die Würfelfreunde (Straße) sowie die 1. Mannschaft nach dem Training. Und gegenwärtig ?

Mittwochs treffen sich 4-5 Unentwegte zum Bier, tauschen ihre Meinungen und Gedanken aus, wer die besseren Argumente hat, der setzt sich durch.

Freitag ist der Tag der Dartspieler und der Alten Herren sowie an Fußballtagen gehen ein paar Fans (von denen gibt es nicht mehr viel) und trinken noch ein Bier. Die neueste Nachricht, die man hört, ist: Christian Müller hört auf !

Quo Vadis Gebeseer Fußball ?

Der Clubraum der Kegler

Himmelfahrt 2019



Letztes Punktspiel der Senioren gegen Etzdorf 2019



Auch Frauen halten sich fit – auch mit den Kugeln ! -



Der Clubraum der Kegler entwickelte sich – bis gegenwärtig – zu einem wöchentlichen (donnerstags) Zentrum, wo alle Bereiche des täglichen Lebens besprochen, diskutiert und bewertet werden.

Hier treffen sich:

Weibliche und männliche Sportler, Fans und Gäste, mit und ohne Fahrerlaubnis, große – mittelgroße –und kleine, leicht und schwerhörige Fans, schlanke und beleibte Sportler und Fans, in Diskussionen und Äußerungen ist zu erkennen, dass alle Parteien vertreten sind, aber die Meinungsfreiheit garantiert ist, bei der Auseinandersetzung des Lokalen- und Weltgeschehens meistens sachlich sich geäußert wird.

Nach 5-6 Stunden (Training – Essen – Trinken -) geht oder fährt man friedlich nach Hause und hat schon den nächsten Donnerstag im Kopf.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Dieter Grabe

Die unendliche Geschichte wird weiter gehen, den die Zeit bestimmt das Tempo und auch die Menschen.